

## BuS – Beruf und Schule

### Kurzinfo

Ein Projekt an der Gesamtschule Weierheide

Das BUS-Projekt ist eine einjährige Maßnahme für benachteiligte Jugendliche, und will diese in Kontakt mit Betrieben bringen. Die Jugendlichen können u.U. auch den Hauptschulabschluss erreichen.

Durch die Dauer des Praktikums ist es den Betrieben möglich, die Jugendlichen genauer „unter die Lupe zu nehmen“. Die Betriebe sollten die Möglichkeit zur Ausbildung haben. Natürlich ist es das Bestreben des Projekts, Jugendliche, die sich bewähren, in ein festes Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zu bringen. Dabei geht der Betrieb mit der Aufnahme eines Praktikanten keinerlei Verpflichtung ein.

### Wichtige Details:

Das Praktikum findet innerhalb eines Schuljahres statt, wobei die Jugendlichen an 2 Wochentagen, die von der Schule bekannt gegeben werden, mit jeweils 8 Stunden zu beschäftigen sind. An den 3 verbleibenden Tagen werden die Jugendlichen beschult.

Für die Schüler gelten die Ferienzeiten als Urlaubszeiten. Über alle Zusatzangebote der Schule, die an Praktikumstagen stattfinden sollen, werden Sie schriftlich informiert. Allerdings sind wir bemüht, die Praktikumstage möglichst selten in Anspruch zu nehmen.

Der Versicherungsschutz der Praktikanten im Betrieb ist über die Familienkasse und über die Stadt Oberhausen gewährleistet.

Sollte der Praktikant im Betrieb nicht erscheinen, bitten wir Sie, uns umgehend darüber zu informieren. Die Praktikanten werden von den Lehrern im Praktikum betreut und auch aufgesucht.

Für alle Fragen, die das Praktikum betreffen, können Sie sich an folgende Kontaktadresse wenden:

Gesamtschule Weierheide  
Egelsfurthstr.66  
46149 Oberhausen

**Bettina Ratajczak (Lehrerin) 0208 / 69957-31**

**Mario Weißenfels (Dipl. Sozialarbeiter) 0208 / 69957-28**